

Palmsonntag ist ein Jubelfest

Chor und Kinder sangen bereits vor dem Gottesdienst gemeinsam das Lied „Spitze, dass du da bist“ und stimmten die Gemeinde freudig auf Palmsonntag ein.

Wenn Christen heute Palmsonntag feiern, folgen sie dem Brauch der Christengemeinde in Jerusalem und erinnern sich an den Jubel zum Einzug von Jesus nach Jerusalem. Jesus will das Passamahl in Jerusalem feiern. Er schickt seine Jünger voraus, um alles vorzubereiten. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde dieses Geschehen durch eine Bibellesung aus Lukas 19, 28-40 lebendig.

Nach der Hauptpredigt wurde die Geschichte noch einmal für die Kinder anhand von Bildern verständlich erzählt.

Wie immer am Gemeindesonntag gab es nach dem Gottesdienst noch weitere Programm-punkte:

Gemeindegremium

Das Gemeindegremium soll nach einem Jahr neu aufgestellt werden. In eine Präsentation wurden die Aufgaben der Gemeinde nochmal erläutert und darum gebeten, dass sich neue Gremiumsmitarbeiter und helfende Mitstreiter in eine Liste im Foyer eintragen. Die Gemeinde freut sich auf neue Ideen auch im kommenden Jahr.

Eierfärben

Danach stürmten Kinder und Erwachsene gleichermaßen in den Jugendraum, wo 60 gekochte Eier darauf warteten, künstlerisch gefärbt, bemalt oder beschriftet zu werden. Jeder durfte sein Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Der Spaß war bei allen groß, aber auch der Hunger, sodass manches Ei gleich noch vor Ort gegessen wurde.

Warum haben Eier eigentlich eine Bedeutung an Ostern? Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem

Inneren erwächst neues Leben. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstanden ist. Das bunte Färben ist ein Zeichen der Freude darüber.

2. April 2023

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann


42
Mit Christus dienen und regieren

christus dienen und regieren

GEMEINDEGREMIUM






Mit Christus dienen und regieren